



Unterbringung:

Die Unterbringung erfolgt ausschließlich durch uns und in Markt Wald in Ferienwohnungen und Pensionszimmern.

Kursdauer:

Kursbeginn: Samstag, 31. Juli 2021, 10 Uhr

Kursende: Freitag, 06. August 2021, ca. 11 Uhr

Kosten:

Euro 840,- pro Person und Instrument, dieser Betrag enthält neben der eigentlichen Kursgebühr die Kosten für Unterkunft und Vollpension, zuzüglich der umseitig aufgelisteten Materialkosten für das jeweilige Instrument.

Anmeldung:

Mit beiliegendem Blatt bis spätestens April 2021.

Teilnahme:

Eine Teilnahme am Baukurs kann nur über den gesamten Zeitraum erfolgen. Die Teilnahme erfolgt ohne Einschränkungen auf eigene Gefahr. Das Mindestalter der Teilnehmer ist 18 Jahre, Jugendliche können nur nach vorheriger Absprache in Begleitung aufsichtsberechtigter Erwachsener teilnehmen und bei den Arbeiten am Instrument mithelfen.

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie diese Regelungen an und stimmen der Datenschutzerklärung von Geigenbau Dominik Hufnagl gemäß den Richtlinien der deutschen und europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) zu.

Meisterwerkstatt für Geigenbau

Dominik Hufnagl
Hauptstraße 22
D-86865 Markt Wald

fon +49(0)8262 9603794
fax +49(0)8262 9603795

www.geigenbau-hufnagl.de
info@geigenbau-hufnagl.de

Bankverbindung
Sparkasse Markt Wald
BLZ 73150000
Konto 10165405
IBAN: DE53731500000010165405
SWIFT-BIC: BYLADEM1MLM

Bau historischer Musikinstrumente

Dr. phil. Eckhard Böhringer
Bergäckerweg 7
D-94330 Salching

fon +49(0)9426 802346
fax +49(0)9426 803669

www.boehringer-instrumente.de



Geigenbaumeister
Dominik Hufnagl

Einladung

zum

13. Baukurs für Kontrabass und
Baukurs für historische Blasinstrumente

31. Juli - 06. August 2021
in
Markt Wald



Baukurs für Kontrabass

Dominik Hufnagl

Die Instrumente in den Kursen werden, wie die in der Werkstatt gefertigten Kontrabässe, in klassischer Massivbauweise gefertigt. Dies ermöglicht zum Einen den Einblick in das traditionelle Handwerk des Geigenbauers und zum Anderen stellt es klanglich die Beste aller Möglichkeiten dar. Die Form der Kontrabässe ist die Gambenform mit flachem Boden. Der Korpus mit Boden und Zargen ist in Bergahorn gefertigt, die gewölbte Decke wird aus massivem Fichtenholz gehobelt, das Griffbrett und der Saitenhalter werden aus Elsbeerholz gefertigt. Wir verwenden eine präzise Messingmechanik und Saiten der Firma Pirastro. Ziel des Kurses ist es, ein spielfertig eingerichtetes Instrument ohne Oberflächenbehandlung anzufertigen. Die verschiedenen Varianten der Oberflächenbehandlung werden im Baukurs vorgestellt und eingehend erklärt. Die Ausführung nehmen die Teilnehmer aus Zeitgründen zu Hause vor. Falls Sie bei ihrem Instrument eigene Ideen und Vorstellungen umsetzen wollen, bitten wir Sie darum, sich frühzeitig vor dem gewünschten Baukurstermin mit uns in Verbindung zu setzen.

Kontrabass	4/4	€ 3.230,-
Kontrabass	3/4	€ 3.040,-
Kontrabass	1/2	€ 2.990,-
Kontrabass	1/4	€ 2.430,-
Kontrabass	1/8	€ 2.120,-
Kontrabass	1/16	€ 2.020,-

Die Preise sind für Material inkl. Saiten.
Alle Preise sind inkl. 19% Mwst. und gelten ab Werkstatt

Hüllen und anderes Zubehör können während des Kurses gekauft werden.



DOMINIK HUFNAGL gründete 2002 die Geigenbauwerkstatt in Markt Wald im Unterallgäu. Seine Ausbildung zum Geigenbauer und die Gesellenzeit bis zur Meisterprüfung absolvierte er in Füssen. Sein Lehrmeister war Pierre Chaubert. In der Werkstatt arbeitet ein Geselle, der überwiegend mit der Reparatur von Streichinstrumenten beschäftigt ist. Dominik Hufnagl widmet sich neben dem Neubau vor allem der Klangoptimierung. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Werkstatt liegt auf der Vermietung von Streichinstrumenten und der Durchführung von Seminaren.



DR. ECKHARD BÖHRINGER befasst sich seit vielen Jahren mit dem Spiel und Bau historischer Musikinstrumente mit dem Schwerpunkt Holz- und Blechblasinstrumente. Seine Erfahrungen auf diesem Gebiet beruhen auf seiner langjährigen Erfahrung als Orchestermusiker, Instrumentenbauer und Musikwissenschaftler. Neben seiner wissenschaftlichen Arbeit ist Dr. Eckhard Böhringer als Kursleiter für den Nachbau historischer Blasinstrumente, vor allem Zink, Hirtenhorn und Naturtrompete tätig.

Baukurs für historische Blasinstrumente

Dr. phil. Eckhard Böhringer

Es werden Zinken und Hirtenhörner in ihren verschiedenen Formen und Stimmungen zum Nachbau angeboten. Die Vorlagen der Instrumente stammen aus süddeutschen Museen und Privatsammlungen. Ziel des Baukurses ist, dass jeder Teilnehmer mit einem Instrument, das innen und außen fertig und eingestimmt ist, den Kurs verlässt. Außerdem wird während des gesamten Kurses Unterweisung im Spiel angeboten. Als Zink wird zur Auswahl ein krummer (Chor-)Zink und ein S-förmig gewundener Zink angeboten. Das S-förmige Instrument ist etwas kräftiger im Ton. Beide werden in „a“ 440 Hz (bzw. in „g“ mit tiefstem Ton „a“) gestimmt. Die Instrumente werden halbschalig ausgehöhlt, verleimt und mit schwarzem Leder verkleidet. Je nach Zeit und Wünschen kann das Instrument zum Abschluss durch Prägungen verziert werden. Das Hirtenhorn kann in allen gewünschten Stimmungen gebaut werden. Allerdings wird zum Einstieg die „c“-Stimmung empfohlen. Auch dieses Instrument wird halbschalig ausgearbeitet, verklebt und kann zur Verzierung zumindest partiell mit gekochten Weidenschienen umwickelt werden. Zur Endbehandlung werden die verschiedenen Möglichkeiten vor Ort besprochen und angeboten.

Preis für Hirtenhorn: 520,- Euro
Preis für Zink: 500,- Euro

Hinzu kommt auf Wunsch ein passendes Mundstück nach Wahl: 80,- Euro
Mundstücke werden während des Kurses kostenlos zum Spiel zur Verfügung gestellt.
Bei Interesse unbedingt telefonische Rückfrage bei Dr. Eckhard Böhringer bis spätestens Mai 2021 notwendig.

Anmeldung

Baukurs für Kontrabässe

☐

Baukurs für historische Blasinstrumente

☐

Name	
Vorname	
Straße	
PLZ, Ort	
Land	
Telefon	
Email	
Geburtsjahr	

Ich melde mich **verbindlich** zum Baukurs über den gesamten Zeitraum an und möchte folgendes Instrument bauen:

Die Anmeldegebühr von € 240,00 habe ich auf umseitig stehendes Konto überwiesen. Die Anmeldung ist erst mit Eingang der Anmeldegebühr gültig. Die restlichen Kosten (€ 600,00 zzgl. Materialkosten für das jeweilige Instrument) entrichte ich bei Kursbeginn in bar oder vorab per Überweisung. Datum, Unterschrift

Wenn Sie bis zum 1. Juli 2021 Ihre Teilnahme am Kurs absagen müssen, versuchen wir zunächst einen Nachrücker zu finden. Sollte uns dies nicht gelingen, so können wir Ihre Vorauszahlung (€ 240,00) nicht mehr erstatten. Sollten Sie nach dem 1. Juli absagen müssen, so sind die vollen Kursgebühren und die Kosten für die Unterkunft zu bezahlen (€ 840,00), wenn kein Nachrücker für Sie gefunden werden kann. Die Teilnahme am Baukurs erfolgt ohne Einschränkungen auf eigene Gefahr. Die Kursplanung für 2021 ist vorbehaltlich der Corona Pandemie-Schutzmaßnahmen. Mit Ihrer Anmeldung und Ihrer Unterschrift erkennen Sie diese Regelungen an und stimmen der Datenschutzerklärung von Geigenbau Dominik Hufnagl gemäß den Richtlinien der deutschen und europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) zu.